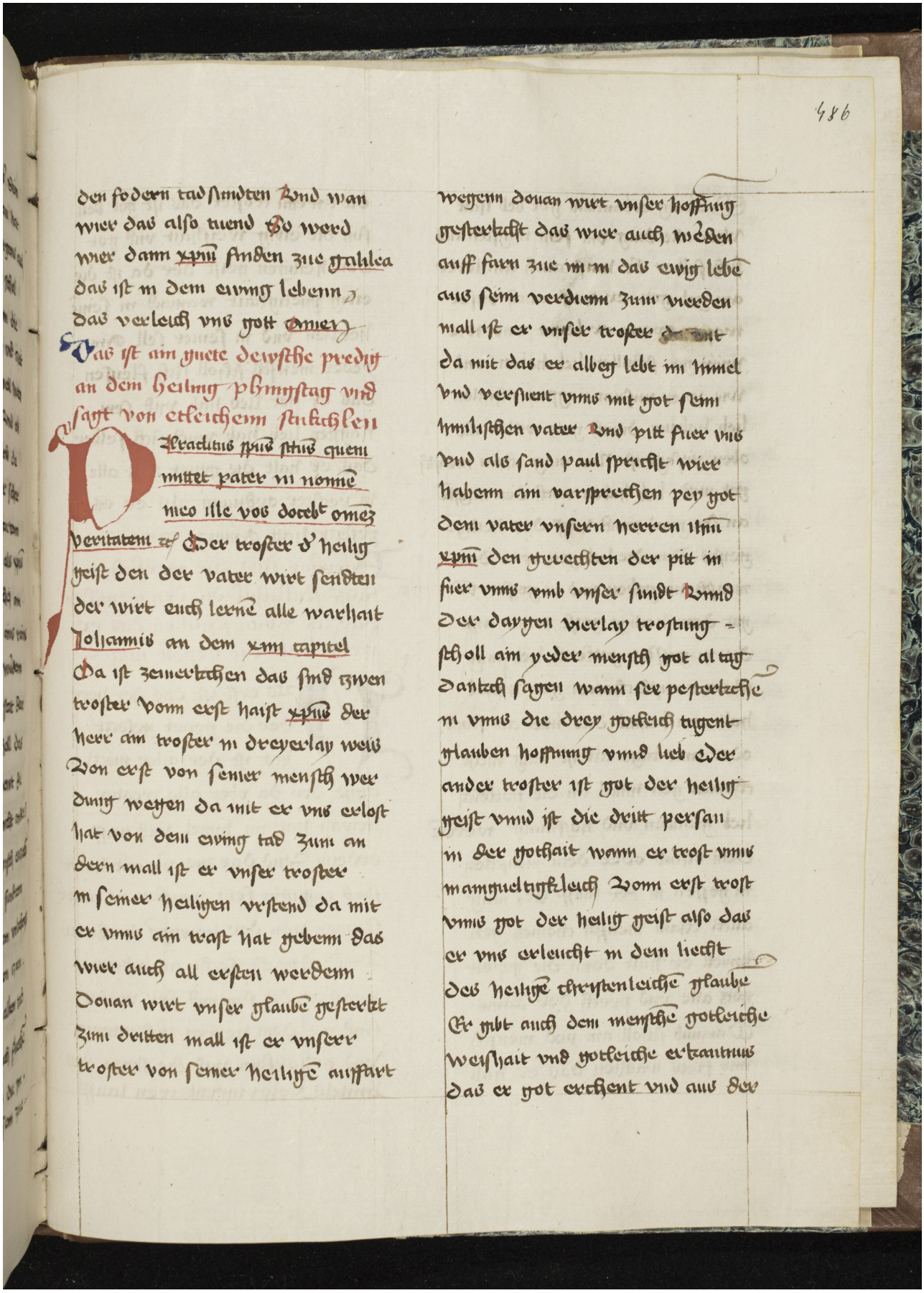
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



den fodern tag ſindten Vnd wan
wier das alſo tuend So werd
wier dann xpm finden zuo galilea
das iſt m dem ewing lebenn
das verleich vns gott Amen

Das iſt ain guete dewtſche predig
an dem heilmg phmyſtag vnd
ſagt von erleichem ſtuckhlen

Paracletus ſpus ſtus quem
mittet pater m nomē
meo ille vos docebt omez
veritatem ꝛc Der troſter d' heilig
geiſt den der vater wirt ſendten
der wirt euch leernē alle warhait
Johannis an dem xiiij capitel
Da iſt zemerckhen das ſind tzwen
troſter Vom erſt haiſt xpus der
herr ain troſter m dreyerlay weis
Von erſt von ſeiner menſchh wer
dung weſen da mit er vns erloſt
hat von dem ewing tag zum an
deen mall iſt er vnſer troſter
m ſeiner heiligen verſtend da mit
er vns ain traſt hat gebem das
wier auch all erſten werdem
Dornan wirt vnſer glaub geſterckt
Zum dritten mall iſt er vnſeer
troſter von ſeiner heiligē auffart
wegenn dornan wirt vnſer hoffnung
geſterckt das wier auch werden
auff faren zuo m m das ewig lebe
aus ſeim verdienn Zum werden
mall iſt er vnſer troſter d mit
da mit das er alberg lebt im himel
Vnd verſient vns mit got ſeim
himliſchen vater Vnd pitt fuer vns
Vnd als ſand paul ſpricht wier
habenn ain varſprechen bey got
dem vater vnſeren herren ihm
xpm den gerechten der pitt m
fuer vns vmb vnſer ſundt Vnnd
Der dayerer vierlay troſtung
ſcholl ain yeder menſch got al tag
Danckh ſagen wann ſee peſterckhe
m vns die drey gotheich tugent
glauben hoffnung vnnd lieb oder
ander troſter iſt got der heilig
geiſt vnnd iſt die dritt perſan
m der gothait wann er troſt vns
manigueltyglich Vom erſt troſt
vns got der heilig geiſt alſo das
er vns erleucht m dem liecht
des heiligē chriſtenleichē glaube
Er gibt auch dem menſchē gotheichē
Weishait vnd gotheichē erkantnus
Das er got erchent vnd aus der